

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>EAF-0075/2021</b>	

## Einwohneranfrage

Frau S.  
99817 Eisenach

<b>Betreff</b>
<b>Einwohneranfrage - Sanierung der Marienstraße</b>

### Fragestellung

1. Am 25.01.2020 erging per Artikel in der TA ein Schreiben an die Eigentümer, in dem um Vorauszahlung (Ausgleichsbeträge für die Sanierung) gebeten wird. Die Eigentümer sollten noch schriftlich informiert werden, was bis zum heutigen Tag nicht erfolgte. Warum nicht?
2. Es wurden mindestens vierstellige Kosten für die Immobilienbesitzer genannt, darüber wurde bis heute kein Eigentümer schriftlich informiert. Warum nicht?
3. Diese 25 Jahre alten Pläne (ob noch zeitgemäß oder nicht) sollen mit der Brechstange durchgesetzt werden. Es gibt ja Fördertöpfe für die Stadt und zahlungspflichtige Hauseigentümer! So kann die Stadt eine notwendige Straßensanierung, die nicht mehr kostenpflichtig sein darf, umgehen! Eine Flaniermeile gestalten!!! Für wen?
4. Seit der Wende kommen die meisten Touristen mit Bussen, die auf dem Frauenplan parken. Nach Besichtigung des Luther- und Bachhauses werden sie wieder eingesammelt und zur Wartburg gekarrt. Nur wenige Individualtouristen gehen von dort zu Fuß zur Wartburg. Warum braucht man Bänke zum Verweilen, wenn auch keine Möglichkeit zur Einkehr in eine gastronomische Einrichtung besteht? Neue werden wohl auch nicht, bei den hohen hygienischen Anforderungen, entstehen.
5. Wie sieht es mit den Parkmöglichkeiten für die Anwohner aus? Nicht jedes Haus kann den Mietern einen Platz anbieten.

Ich habe es übernommen für Mieter und ein paar Eigentümer diese Fragen an Sie zu richten. Wir werden zur nächsten öffentlichen Sitzung erscheinen, um eine Diskussion darüber anzufachen.

Frau S.  
99817 Eisenach